

Beschlussvorlage

Abteilung/Amt	Kämmerei	Nummer	2026/669
Sachbearbeiter	Frau Ramer	Datum	14.08.2026
Aktenzeichen	SG 20 - 8535		

Beratungsfolge	Sitzungstag	Status
Stadtrat	29.09.2026	öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Fremdenverkehrsbetriebe der Stadt Bad Staffelstein

Sachverhalt / Rechtslage

Herr Dipl.-Volkswirt Bernd Ackermann vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband hat den Jahresabschluss für das Jahr 2024 für die Fremdenverkehrsbetriebe Bad Staffelstein erstellt.

Die Fremdenverkehrsbetriebe umfassen die Bäder (Freibad und Freizeit- und Erlebnisbad AquaRiese), die städtischen Veranstaltungen sowie den Campingplatz, den Parkplatz Vierzehnheiligen, den Kur und Tourismus Service mit Pendelverkehr Vierzehnheiligen.

Die Schlussbilanz schließt zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 2.790.895,38 EUR (2023: 3.057.675,05 EUR). Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Verlust i. H. v. - 900.905,54 EUR aus (Verlust 2023: - 596.874,60 EUR).

Zum verschlechterten Ergebnis trägt u.a. bei, dass die Einnahmen aus dem Fremdenverkehrsbeitrag nach der coronabedingten Nachholung im Jahr 2023 wieder absinken. Die Stadt übernimmt seit dem Jahr 2024 die Durchführung und Abrechnung des Bierbrauerfestes. Die Aufwendungen für Strombezug und Grünanlagenpflege haben jeweils um 15T € zugenommen. Auch die Personalausgaben sind um 57T € gestiegen. Zusätzlich verbleibt infolge geänderter europäischer Rechtsprechung von der Kostenbeteiligung am Kurpark ein größerer Eigenanteil bei der Stadt (+14T €). Für die Ermäßigung auf den Eintritt in die Obermain Therme (Nachlass auf die Gästekarte) wendete die Stadt 11T € mehr auf als im Vorjahr.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist der Jahresabschluss 2024 durch Beschluss festzustellen.

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss 2024 der Fremdenverkehrsbetriebe Bad Staffelstein mit einer Bilanzsumme von 2.790.895,38 EUR und einem Jahresverlust von -900.905,54 EUR wird hiermit festgestellt. Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen. Gewinne und Verluste aus den BgAs der Fremdenverkehrsbetriebe sind bisher und werden auch künftig bis auf weiteres auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verlust des Jahres 2019 i.H.v. -716.012,12 EUR ist bereits 5 Jahre lang vorgetragen worden. Nachdem die Eigenkapitalausstattung des Betriebes keine Verrechnung mit dem Eigenkapital zulässt, ist dieser Verlustvortrag mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt auszugleichen.

Bad Staffelstein, 22.09.2026

Ramer
Kämmerin